

Der am 10. Oktober 2015, gemeinsam mit der BNG
durchgeführte, Ausflug
führte uns zum

ersten Ziel: der Ausstellung
„Napoleon und Bayern“ in
Ingolstadt

und zum

zweiten Ziel: der Dauerausstellung im
„Kelten Römer Museum“ in Manching



Bild: Prospekt

Ankunft mit dem Bus in Ingolstadt.

**Wir waren 24 Teilnehmer,
wobei BNG und VMM je zur Hälfte beitrugen.**

**Die Abreise war um 9.00 Uhr und
wir kehrten gegen 18.00 Uhr nach München zurück.**



Der Weg zum Bayerischen Armeemuseum im Neuen Schloss



Haupteingang zum Neuen Schloß



Vor dem Museum eine beeindruckende „Kanonenparade“



Begrüßung durch Napoleon hoch zu Roß



Viele Einzelteile ergeben ein geschlossenes Ganzes!





Triumphaler Einzug Napoleons in München 1805



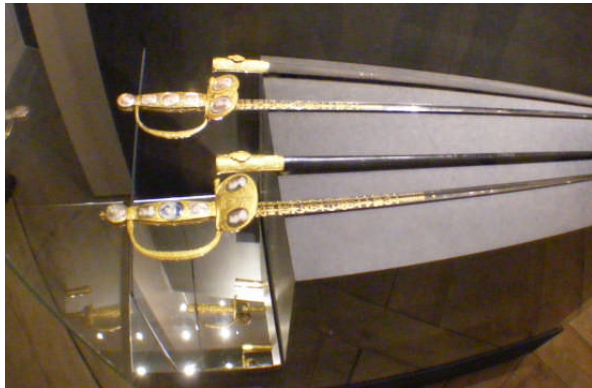
Karlstor



Denkmal

Im russischen Feldzuge standen die Bayern bei Völkel im Jahr 1812, wo bei der 100 am 12 und 18. August verlor General Dercy getödtet und den 17. August von Kronprinz Napoleon auf dem Felde der Schlacht bei Völkel am 25. und 26. Oktober wurden die Bayern gänzlich geschlagen und von Rußland vertrieben. Sie wurden auf dem ganzen Kriegszug unter sehr vielen Anstrengungen und Gefahren mit großer Geduld und Tapferkeit durchgehalten, indem täglich 6000 Mann Gefangene und Beutegüter auf den Marsch lagen blieben. Zum Andenken an alle die unglücklichen Bayern und besonders an die bayrischen Bayern, die bei Völkel am 25. und 26. Oktober den Tod gefunden, wurde für Alle diese kleine Denkmal der Liebe mit einem beständigen Mahelstein aufgestellt als erste Denkmal und Bayern. Dieses Denkmal zur Erinnerung für Alle diese kleinen Denkmal der Liebe mit einem beständigen Mahelstein aufgestellt als erste Denkmal und Bayern. Dieses Denkmal zur Erinnerung für Alle diese kleinen Denkmal der Liebe mit einem beständigen Mahelstein aufgestellt als erste Denkmal und Bayern.

**Orden,
Dokumente,
Uniformen,
Waffen u.v.m...**



Mitspieler und Gegenspieler



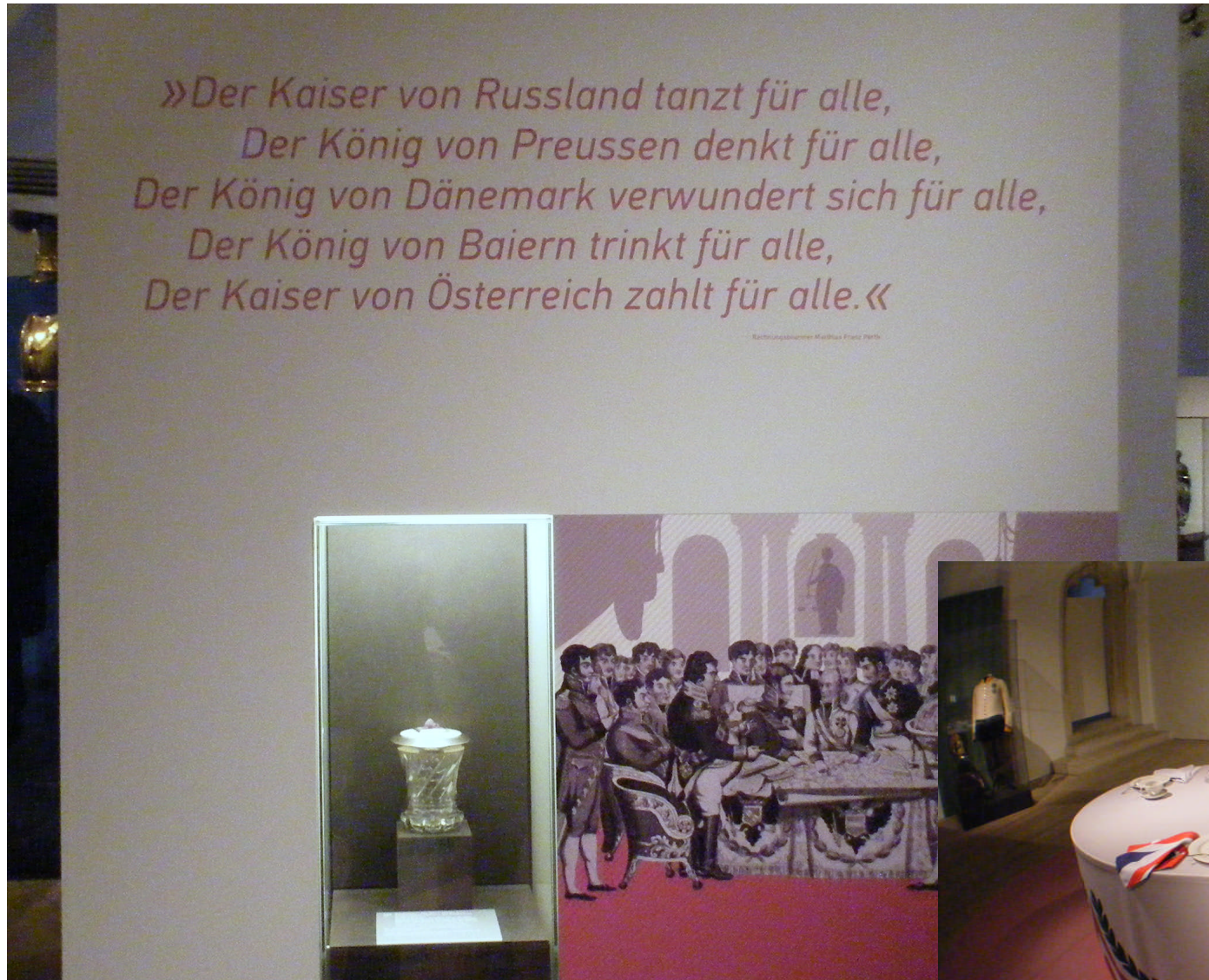
Schlachtverlauf



Der Anfang vom Ende

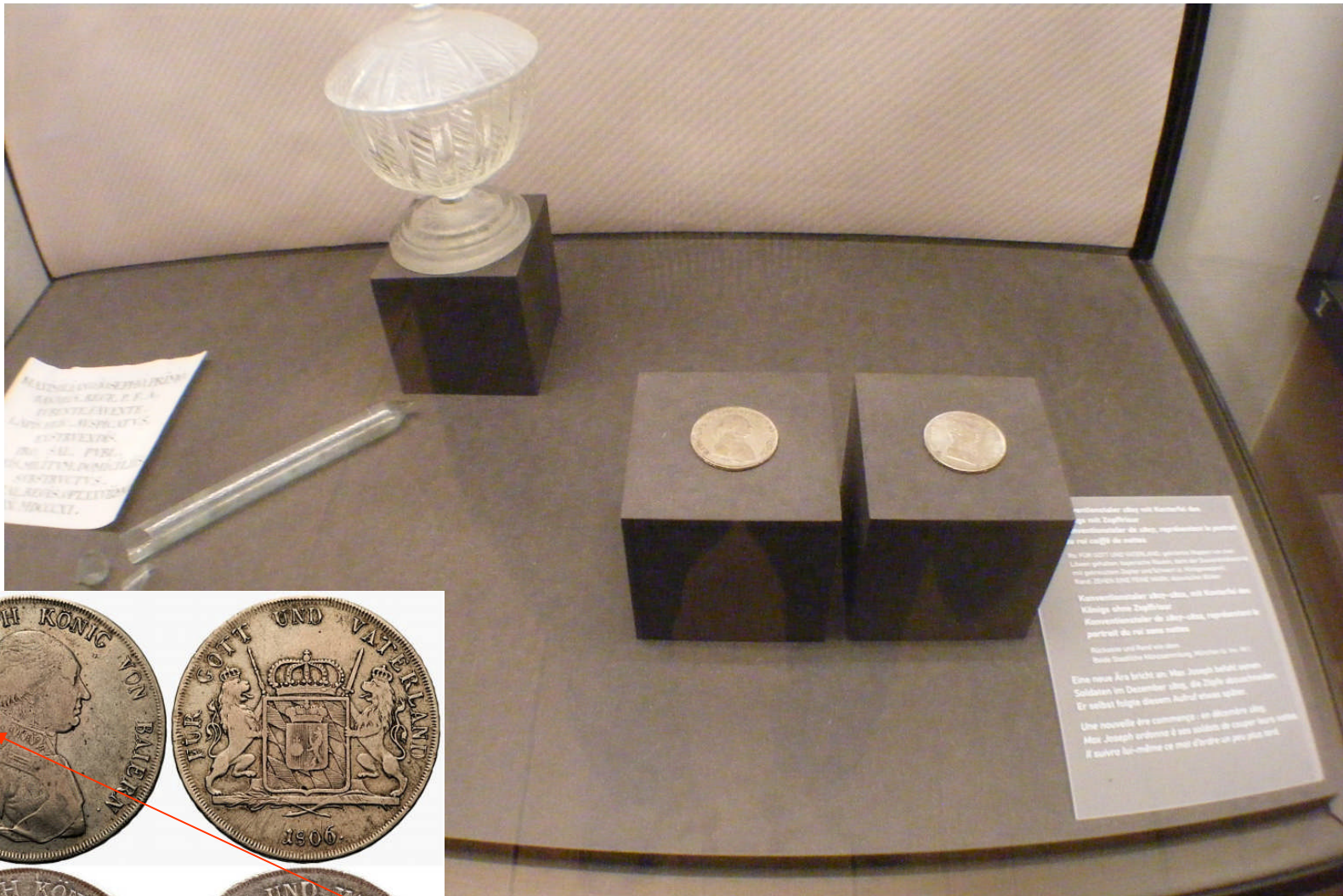


Nach der Niederlage Napoleons feiern die Gewinner



Darstellung der Verschuldung Bayerns





1806 / 1807:
Der Zopf ist ab!!

Nach 3 Stunden Schwerarbeit, die verdiente Rast



..und weiter gehts nach Manching
-> zum Römer- Kelten Museum



Eingang und Empfang mit Kiosk



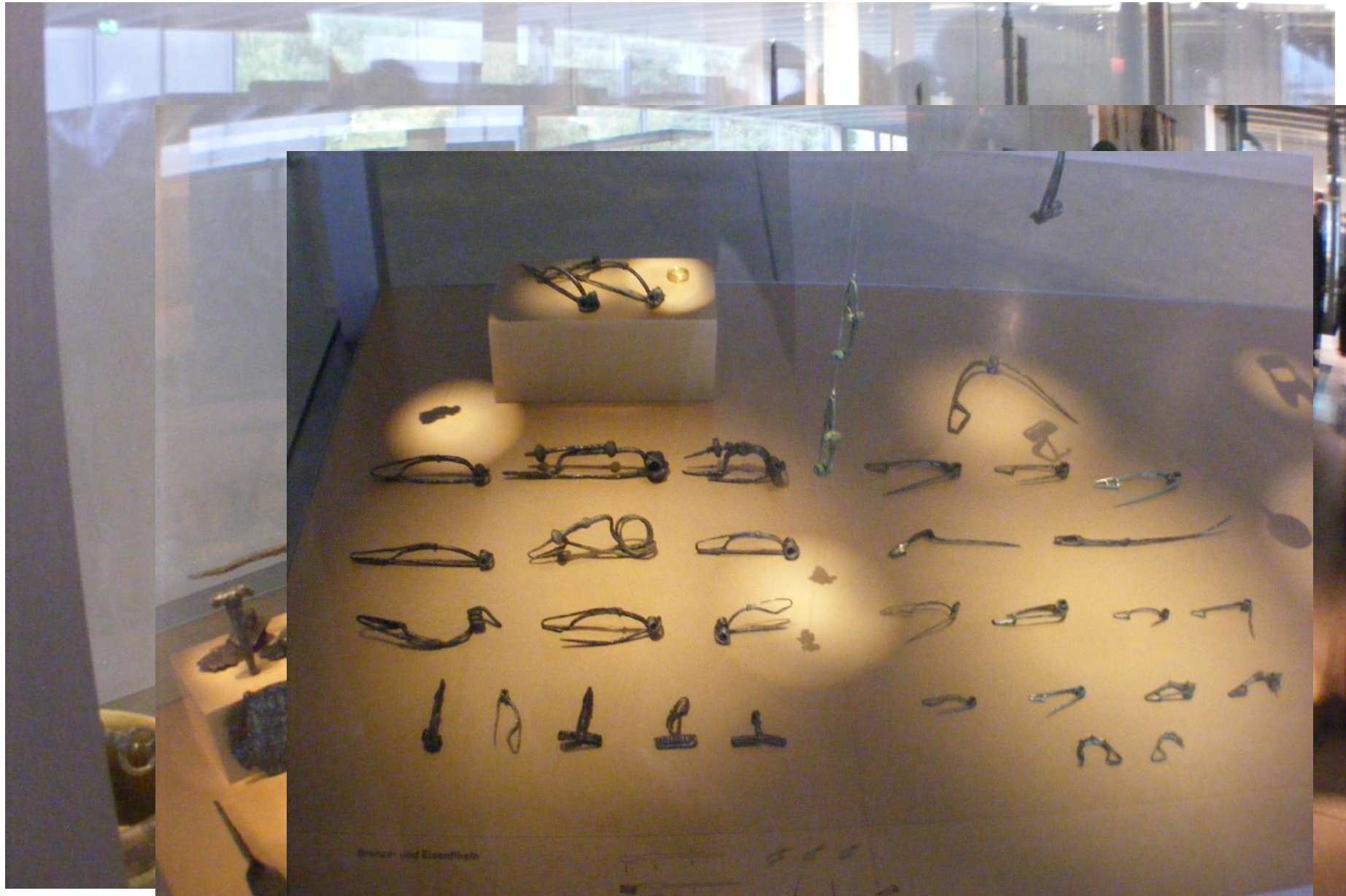
Wir wurden durch Hrn. Dr. Des Joachim Pechtl fachgerecht
und sehr unterhaltsam geführt.



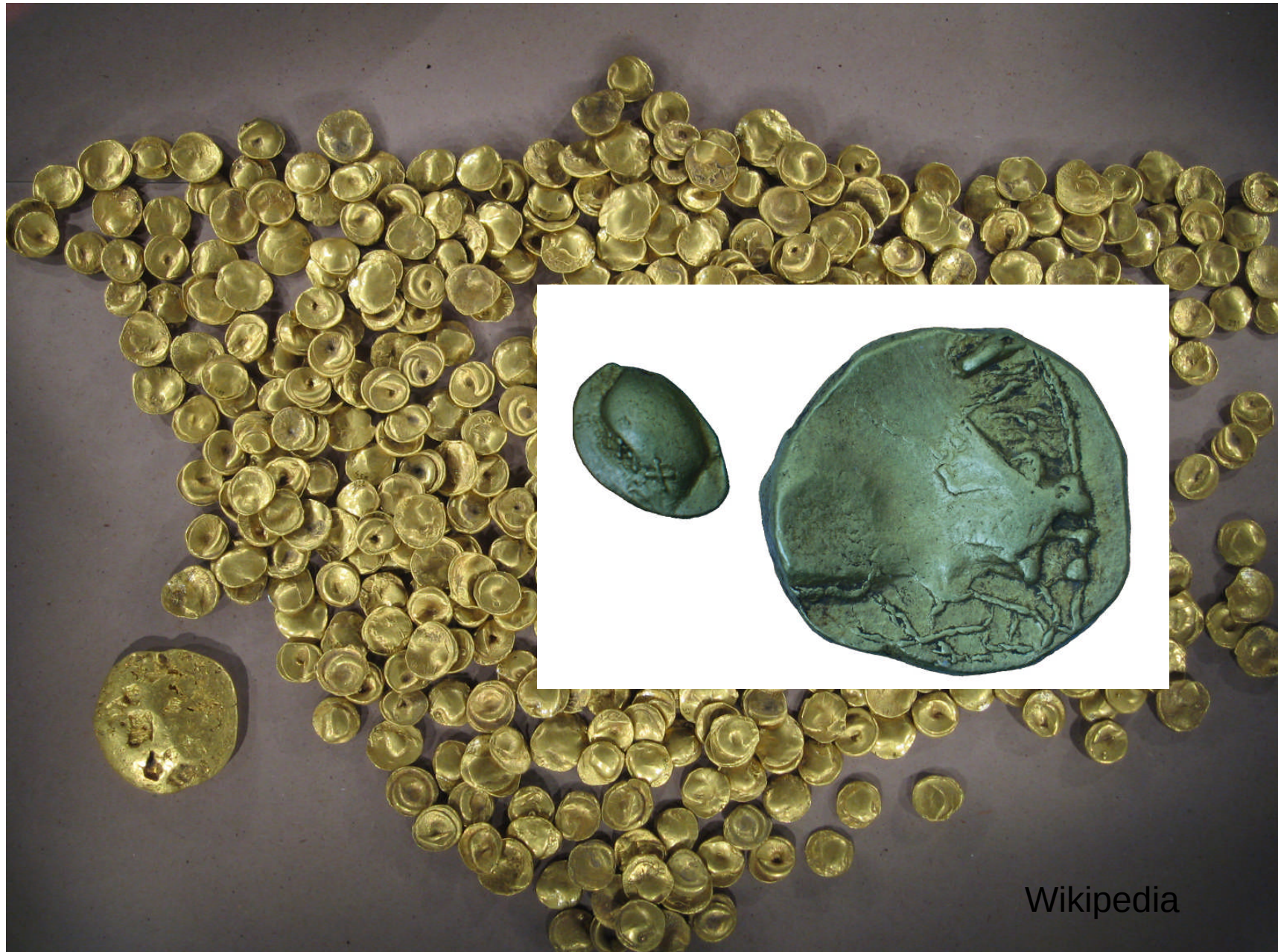
Modell einer keltischen Siedlung aus der Region



Keltische Waffen, Werkzeuge und Schmuck

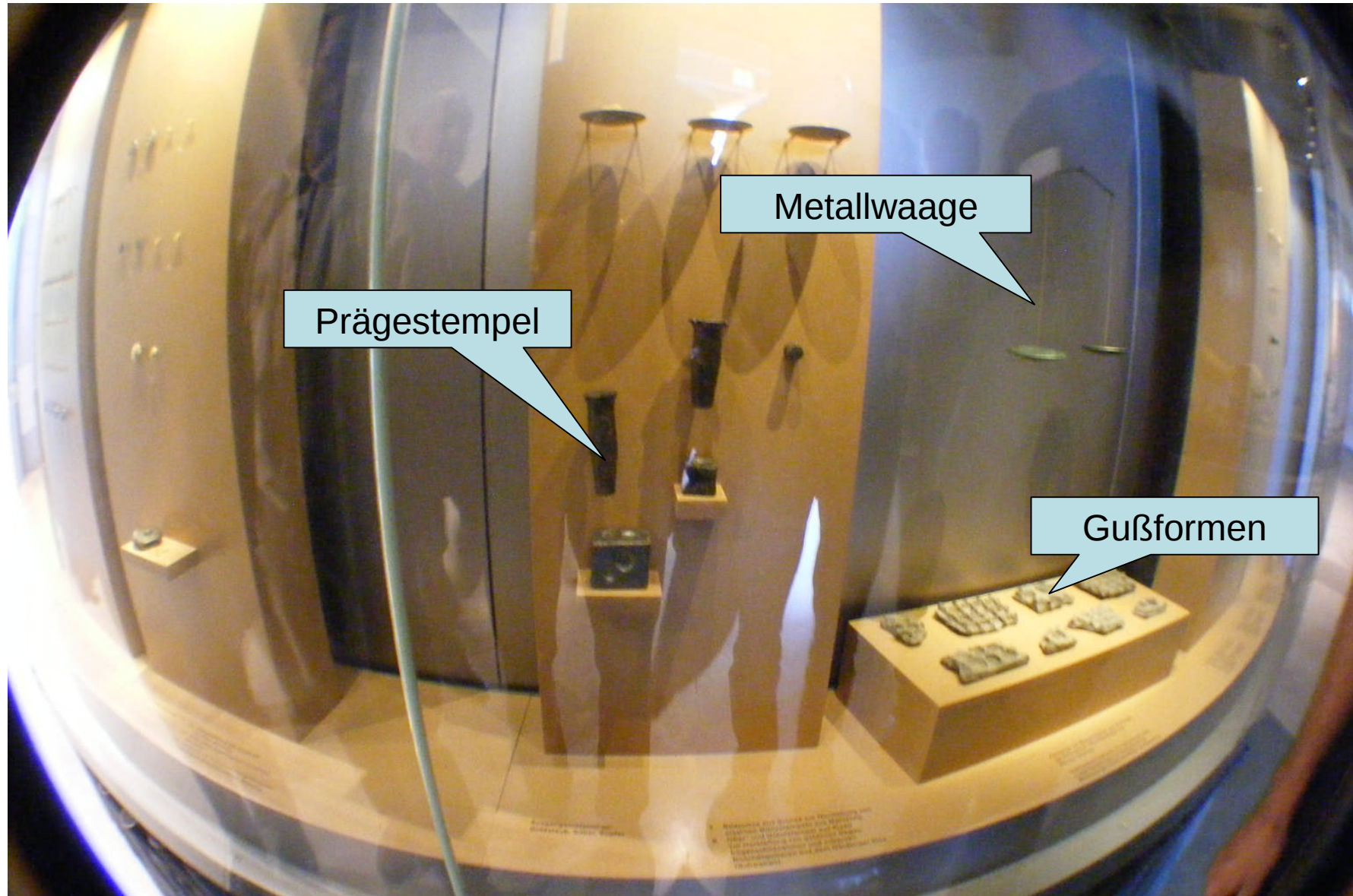


Der Goldfund von Manching

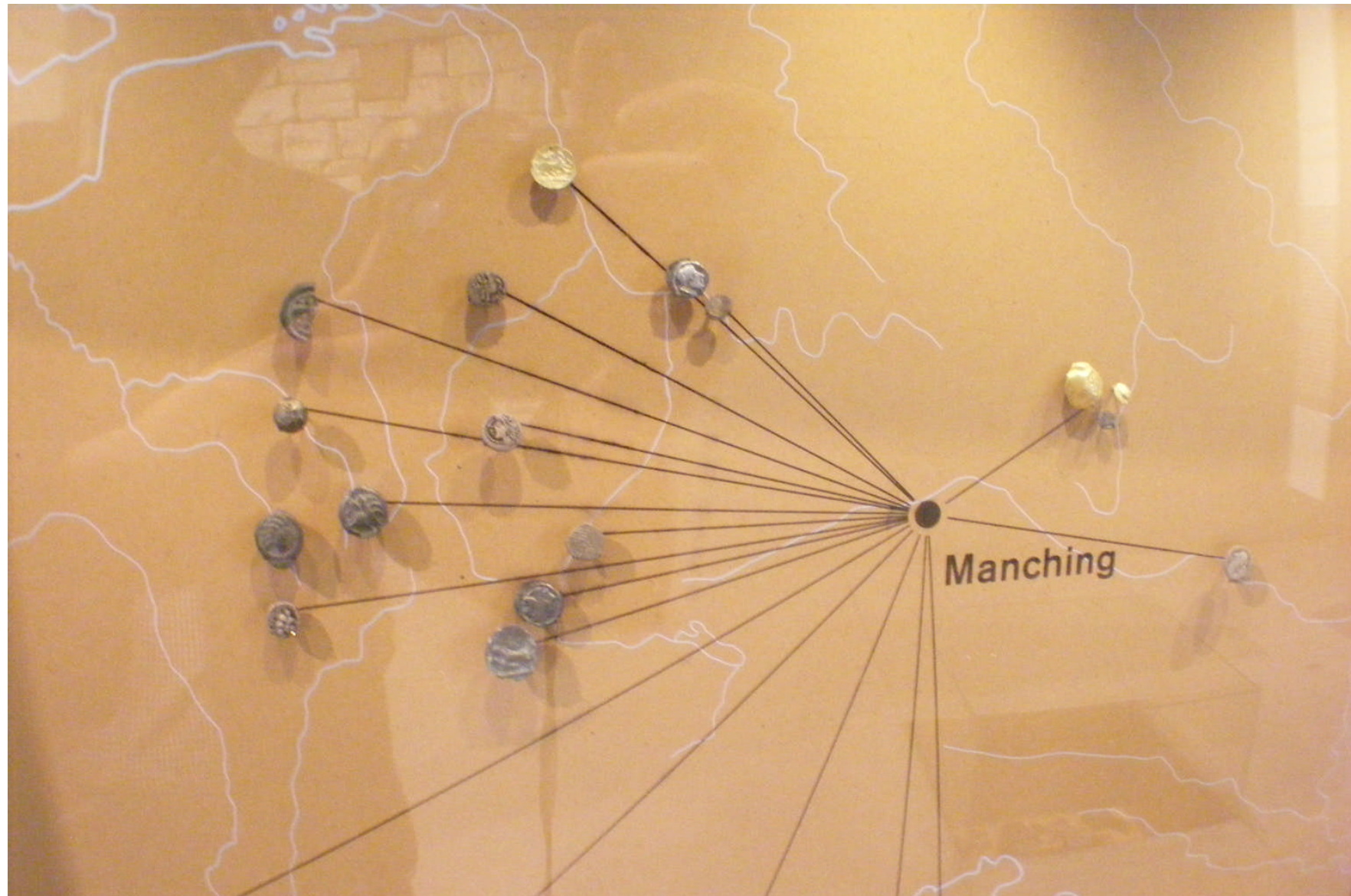


Wikipedia

Keltische Münzerwerkzeuge



Fundorte keltischer Münzen aus Manching



Rekonstruktion einer römischen Garnison der Region und Fundgegenstände



Der Aussichtspunkt vor gehobenen römischen Militärschiffen





Die gut erhaltenen und konservierten Schiffsteile zeigen anschaulich die römische Donauplote.



Ende des Rundganges und Verabschiedung



Ende und Heimreise

